

Liebe Eltern,

uns ist bewusst, dass es nicht leicht ist, die Kinder zu Hause für schulisches Lernen zu begeistern.

Um die schwierige Zeit zu Hause zu überbrücken, haben wir uns einige Tipps überlegt.

Wie arbeiten wir zu Hause – Hilfen für Eltern und Schüler*innen

Lernpäckchen packen!

Wir verschaffen uns einen Überblick und planen die Woche gemeinsam.

Welche Aufgaben sind besonders wichtig? Wir legen eine Reihenfolge fest.

Wir legen für jeden Tag einige Aufgaben fest.

Wir gestalten den Arbeitsplatz des Kindes. (Ruhe, ohne Ablenkung)

Wir begrenzen die Arbeitszeit.

Klasse 1/2/3, täglich 2 Stunden (120 Minuten) – kurze Pausen 5 Minuten sind erlaubt

Klasse 4/5/6, täglich 3 Stunden (180 Minuten) - kurze Pausen 5 Minuten sind erlaubt

Nach der Arbeit haben die Kinder frei!



Tipps

Gegen Langeweile - Spiele für zu Hause

www.seitenstark.de

Lernen macht Spaß!

Wählen Sie nicht zu viele Aufgaben für einen Tag aus. Loben Sie Ihr Kind für Erledigtes.

Eltern sind ein positives Vorbild. Signalisieren Sie Freude an der Arbeit.

Ermöglichen Sie die Zusammenarbeit mit einzelnen Mitschülern. (Internet, Telefon,...)

Bewegung macht schlau!

Alba bietet ein Training für Grundschulkinder ab 10.00 Uhr an. www.youtube.com/albaberlin



Bei Ärger und Konflikten ...

Wenn man enger zusammenrückt und ungewohnt viel Zeit miteinander verbringt, kann das auch zu Konflikten führen. Das ist normal!

Versuchen Sie, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Vorher: Ausatmen und bis 3 zählen.

Sprechen Sie in Ruhe genau über die eine schwierige Situation.

Lassen Sie alle sagen, was sie sich für diese Situation wünschen. Finden Sie dafür eine gemeinsame Lösung.

Was tun Sie, wenn die Konflikte schlimmer werden? Wenn Sie immer wütender werden und sich hilflos fühlen, wenden Sie sich

- an eine Neuköllner Familienberatungsstelle (030 / 90239 4600 oder 030 / 90239 1242 oder 030 / 8219935),
- an den Berliner Krisendienst (Tel.: 030 / 3906340) oder
- rufen Sie den Kindernotdienst an (030 / 610061)

Langeweile hat Chancen

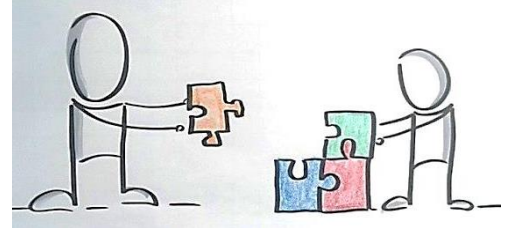
Wenn unsere normalen Beschäftigungen weg und wir drinnen eng zusammen sind, kann auch Langeweile aufkommen.

Die ist nicht nur schlecht.

Kinder beginnen dann oft neue Sachen.

Kinder erfinden neue Spiele oder Geschichten.

Manche nähen, manche schneiden Bilder aus, manche bauen wilde Phantasiewelten und manche wollen auch immer und immer wieder dasselbe nachspielen.



Sie haben jetzt die Zeit, um mitzuspielen. Entdecken Sie Ihre eigene Freude dabei und Ihre Kreativität!
Erinnern Sie sich daran, was Sie selbst gern gespielt haben.

Genießen Sie auch die Zeit, um nichts zu tun. Und denken Sie daran: „Langeweile ist das Tor zur Fantasie!“

Wie mit der Angst umgehen, wenn sie kommt?

Die vielen Veränderungen können Ihr Kind ängstigen. Wir müssen Dinge verstehen und einordnen können, um uns sicher zu fühlen.

Versuchen Sie ruhig zu bleiben: Kinder fühlen sich besser, wenn Sie – die Eltern – sich entspannen und sich selbst etwas Gutes tun. Geben Sie Ihre Sorgen nicht an Ihr Kind weiter. Reden Sie darüber mit anderen Erwachsenen.

Lassen Sie Ihr Kind keine Nachrichten schauen. Erklären Sie selbst, was los ist. Nutzen Sie dazu die Informationen aus den Kindernachrichten logo! des ZDF oder Videos von Kinderseiten:

www.mmgkinderseite.de

www.zdf.de/kinder

Wir fühlen uns stärker, wenn wir selbst etwas tun können.

Zeigen Sie deshalb, wie sich alle schützen können.



Üben Sie deshalb gemeinsam: gründliches Händewaschen und in die Armbeuge niesen oder husten.

Kinder freuen sich über Lob, wenn diese Dinge gelingen.

Schaffen Sie einen festen Tagesablauf

mit Zeiten für Mahlzeiten, arbeiten/lernen, entspannen, bewegen, zu-Bett-bringen ...

Eine fröhliche Atmosphäre zuhause hilft beim Lernen und Wohlfühlen.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft, Geduld und Kreativität für diese schwierige Zeit!

SIBUZ Neukölln im April 2020

